

Olympia-Spannung auf dem Kasselmann-Hof in drei Wochen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 31. Juli 2015 um 15:55

Hagen a.T.W. □ 15 komplette Springreiter-Teams sind für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 zugelassen – die beiden letzten werden im August in Hagen auf dem Kasselmann-Hof ermittelt.

Im Hinblick auf die Olympischen Reiterspiele 2016 in Rio de Janeiro beginnen in den nächsten Wochen die letzten Qualifikationen um die noch verbliebenen Team-Plätze der Springreiter. Qualifiziert sind bereits Brasilien als Gastgeber, aufgrund der Platzierung bei den letzten Weltreiterspielen in der Normandie Weltmeister Niederlande, Frankreich, USA, Schweden und Deutschland, Kanada und Argentinien qualifizierten sich vor einer Woche bei Panamerikanischen Spielen in Toronto, bereits Startrecht hat auch eine Equipe aus Katar, dazu kommen im Hinblick auf Brasilien eine Mannschaft aus Osteuropa/ Zentralasien sowie zwei aus Süd-Ost-Asien und Ozeanien (Australien/ Neuseeland). Außerdem erreichen die Olympia-Teilnahme auch die besten drei besten Teams der Europameisterschaften in drei Wochen in Aachen, die noch nicht qualifiziert sind z. B. über die Weltreiterspiele 2014. Noch nicht in Rio sind z.B. von den bekannt starken Nationen die Schweiz, Irland, Belgien oder Großbritannien.

Süd-Ost-Asien und Ozeanien treten zum olympischen Test in Hagen am Teutoburger Wald auf dem Kasselmann-Hof (24./ 25. August) an in einem Springen auf 5-Sterne-Niveau. Parcoursbauer ist Frank Rothenberger (Bünde). Pferd und Reiter haben den Nachweis zu erbringen, den Anforderungen gerecht zu werden. Erlaubt sind pro Reiter-Pferd-Paar zwei Abwürfe. Die zwei besten Mannschaften dürfen nach Rio.